

# Hartberg Sport von A-Z

## TSV Hartberg feierte 75. Geburtstag

Dieser wurde im Rahmen eines Stadtfestes am Hauptplatz gefeiert. Höhepunkt war die Ehrung der besten TSV-Sportler 2020, die für ihre Leistungen mit dem „Hermann“ (in Erinnerung an den Hartberger Spitzen-Langläufer und Olympiateilnehmer Hermann Lackner) ausgezeichnet wurden: Trainer des Jahres: Markus Hirczy (Volleyball); Nachwuchssportlerin: Valentina Mogg (Volleyball); Nachwuchssportler: Christoph Holzer (Rad); Funktionär: Manfred Schuller (Volleyball); Sportler Rene Swete (Fußball); Sportlerin: Marie Kristin Bruckner (Volleyball); Mannschaft: TSV Egger Glas Hartberg (Fußball); Legende: Linda Scherf (Leichtathletik).



Hermann 2020: Die besten TSV Hartberg-Sportler des Vorjahres im Kreis der Gratulanten und Ehrengäste.

Der TSV Hartberg beheimatet zurzeit neun Sektionen (Leichtathletik, Schach, Radsport, Tischtennis, Herrenturnen, Damenturnen, moderne Gymnastik,

Schwimmen, Karate) und acht Mitgliedsvereine (Fußball, Volleyball, Tennis, Judo,

Schi, Hockey, Dartsport, Jugendsport).

## Starke Leistungen des Hartberger Leichtathletik – Nachwuchs bei den Steirischen Meisterschaften

Mit vielen Medaillen traten die Hartberger Nachwuchsathlet\*innen des TSV Steiermärkische Hartberg Leichtathletik die Heimreise aus Kapfenberg von den Steirischen Meisterschaften an.

Für die optimale Vorbereitung und Betreuung vor Ort zeichnen die LA-Coaches des Gymnasium Hartberg verantwortlich, wo 2 x pro Woche intensiv trainiert wird und die Schüler\*innen auch mit Trainingsplänen versorgt werden.

„Unsere Jugendlichen waren spitze! Hoffentlich können solche tollen Bewerbe auch bald wieder in Hartberg durchgeführt werden. Das Potenzial in der Region ist riesig!“ freute sich die Spartenleiterin des Gymnasium Hartberg MMag. Barbara Willhuber-Mitter.

**Gold:** 4 x 100m-Staffel U 18 w: Emma Nöhrer, Lara Prem, Alex Posch, Sophie Retter; Hochsprung U18 m: Rafael Zillinger



Das Team des TSV Steiermärkische Hartberg Leichtathletik mit den Betreuern des Gymnasium Hartberg (Willhuber-Mitter, Dopona, Scherf)

**Silber:** Hochsprung U18 w: Serafina Hofer; Weitsprung U18: Lara Prem

**Bronze:** Speerwurf U18 w: Serafina Hofer; 300m-Lauf U16 m: Florian Ruthofer

## Heimsieg bei den U18 MEVZA Beachvolleyball Championships.

Der Lokalmatador der U18 männlich Lukas Glatz aus Hartberg erkämpfte sich mit Finn Örley nach drei intensiven Tagen den Turniersieg bei den MEVZA Beachvolleyball Championships in der Hartberger Beachbox: „Wir gingen ohne jegliche Erwartungen ins Turnier, da ich 2021 noch kein Beachturnier gespielt hatte, weil ich mit der U17 Nationalmannschaft bei der Hallen EM im Einsatz war. Aber wir steigerten uns von Spiel zu Spiel und aufgrund der tollen Kulisse hier am Heimcourt wurden wir zu Höchstleistungen gepusht.“

Marie Bruckner und Emma Hohenauer mussten sich in einem äußerst spannenden Tiebreak Finale im U18-Bewerb geschlagen geben und sich mit Silber begnügen.

In der U16 krönte sich das tschechische Duo Plsek/Novak zum Turniersieger. Österreichs U16 Hoffnung, Sophia Deisl



Lukas Glatz, Finn Örly, Trainer Markus Hirczy

und Carmen Raab mussten sich nach einem langen Kampf mit Silber begnügen. Begeistert von der Organisation des Teams rund um Manfred Schuller und

Markus Gaugl zeigte sich der österreichische Beachreferent Christian Lick: „Wir werden alles daran setzen, dass es 2022 eine Neuauflage in Hartberg gibt.“

## Silbermedaille am Zirbitzkogel geholt

Manfred Ritter und Herbert Thanner waren bei den steirischen Berglaufmeisterschaften am Zirbitzkogel wieder die Medaillengaranten für den TSV Hartberg Leichtathletik. Manfred Ritter holte sich Silber in der Klasse M65 (5,5 km, 550 Höhenmeter), Herbert Thanner Bronze in der Klasse M60 (5,5 km, 550 Höhenmeter). Karl Berghofer lief zudem in der M45 (11,2 km, 1.106 Höhenmeter) auf Platz 5.



Stark am Berg: Herbert Thanner, Manfred Ritter und Karl Berghofer (v.l.).

## Florian Prüller ist Halbmarathon-Meister

Bei den steirischen Meisterschaften im Halbmarathon im Rahmen von „Kärnten läuft“ holte sich Florian Prüller vom TSV Hartberg in 1:07:21 den steirischen Meistertitel und musste sich damit im Kampf um Platz 3 bei den Staatsmeisterschaften gegen Hans Peter Innerhofer nur um 2 sec geschlagen geben, obwohl der Salzburger zwischenzeitlich bereits kurz abgerissen war.



Foto: Johannes Brunner

Florian Prüller sicherte sich den steirischen Halbmarathon-Meistertitel.

Zusätzlich zu Platz 4 bei der Österreichischen Meisterschaft und dem Landesmeistertitel gab es auch noch Gold in der Klasse M35 bei der österreichischen und steirischen Meisterschaft. Hannes Riedenbauer lief in 1:21:22 auf Gesamtrang 6 der steirischen Meisterschaft und zu Bronze in der Klasse M35. In der ÖM Wertung bedeutete dies Gesamtrang 33 und Rang 8 in der Klasse M35.